



Geschäftsstelle Energie  
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon  
Telefon 044 952 51 50  
bauamt@pfaeffikon.ch  
www.pfaeffikon.ch

14. September 2021

## Informationen zum Stand Umsetzung Energieplan 2018

Der Energieplan der Gemeinde Pfäffikon wurde an der Gemeindeversammlung vom 24. September 2018 genehmigt. In diesem Plan sind die Ziele der Energiestrategie sowie die Messgrößen zur Kontrolle der Zielerreichung definiert. Zur Umsetzung und Überprüfung der Massnahmen hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 18. Dezember 2018 den Steuerungsausschuss Energie beauftragt.

Im Steuerungsausschuss sind nebst dem Bau- und Werkvorstand ein Mitglied der Werkkommission sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindewerke und des Bauamts vertreten. Seit 1. Juli 2021 stehen dem Steuerungsausschuss personell mehr Ressourcen zur Verfügung. Zur fachlichen Unterstützung und Koordination wurde im Bauamt die Geschäftsstelle Energie installiert.

Die Bevölkerung wird in Zukunft in die Entwicklung und Prozesse einbezogen und zeitnah, aktuell informiert. Hierzu wurde der Internetauftritt zum Thema Energie neu aufgestellt. Aktuelle Informationen sind über [www.pfaeffikon.ch/energieplan](http://www.pfaeffikon.ch/energieplan) abrufbar. Über wichtige Ereignisse informieren wir zusätzlich über die Social Media Kanäle der Gemeinde.

Nachdem infolge Covid-19 alle für das Jahr 2020 geplanten Anlässe abgesagt werden mussten, sollen mindestens zwei Veranstaltungen unter Einhaltung der Corona-Massnahmen im Jahr 2022 durchgeführt werden.

- Infoanlass zum Thema E-Mobilität im Chesselhuus – voraussichtlich Ende August 2022
- E-Auto Salon vor dem Gemeindehaus „Driving Experience“ – voraussichtlich Mitte September 2022

Wir werden Sie über den definitiven Durchführungstermin informieren. Weitere Veranstaltungen sowie Beratungsangebote sind in Planung und werden je nach Möglichkeit (coronabedingt) organisiert und publiziert.

### Ergebnisse aus dem Cockpit

Die energiepolitischen Ziele sind in drei Zeithorizonte aufgegliedert. Ziel ist es, langfristig den Energieverbrauch nachhaltig zu senken und erneuerbare Energien zu fördern, damit der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck verkleinert werden kann.

Die Geschäftsstelle Energie hat bereits in sechs Berichterstattungen über den Stand und die Umsetzung des Energieplans 2018 informiert. Die Auswertung des 1. Halbjahres 2021 fällt erneut erfreulich aus.



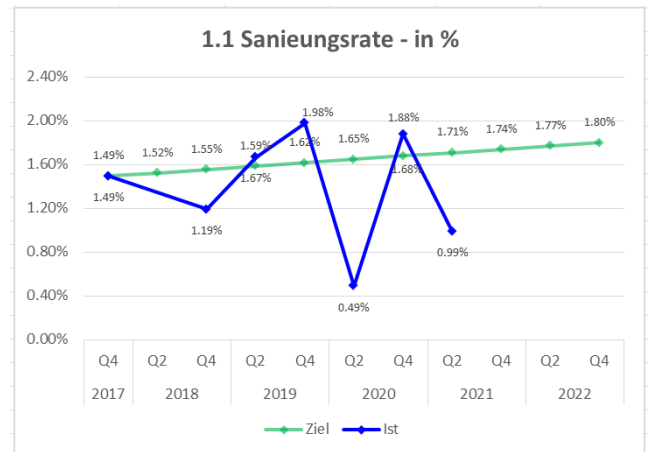
Die aktuelle Auswertung wurde mit den Werten des 1. Halbjahrs 2021 ergänzt. In den Diagrammen sind die Quartalswerte ab dem Jahr 2017 bis Mitte 2021 abgebildet. Die Grafiken zeigen den Verlauf der Entwicklung gegenüber den definierten Zielvorgaben auf.

## 1. Gebäudesanierung

### Sanierungsrate

Die Daten stammen aus dem GWR und basieren auf Annahmen, die mit einer Mischrechnung ermittelt werden. Es handelt sich somit um rein statistische Werte.

Im ersten Halbjahr hielten sich die Anzahl Neubauten mit der Anzahl abgebrochener Gebäude die Waage. Gebäudesanierungen dagegen haben zwischenzeitlich wieder abgenommen. Gegen Ende des Jahres ist ein Anstieg an Neubauten entgegen Abbruch und Sanierung wieder zu erwarten.

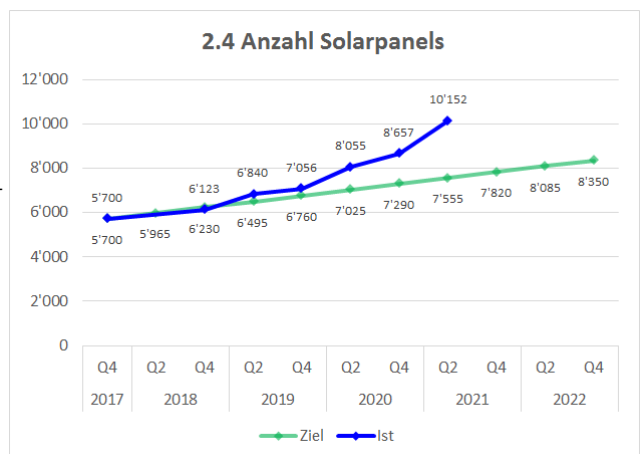


## 2. Fotovoltaik

### PV: Anzahl Solarpanels

Die Entwicklung zeigt einen erfreulichen Verlauf und liegt über den prognostizierten Erwartungen.

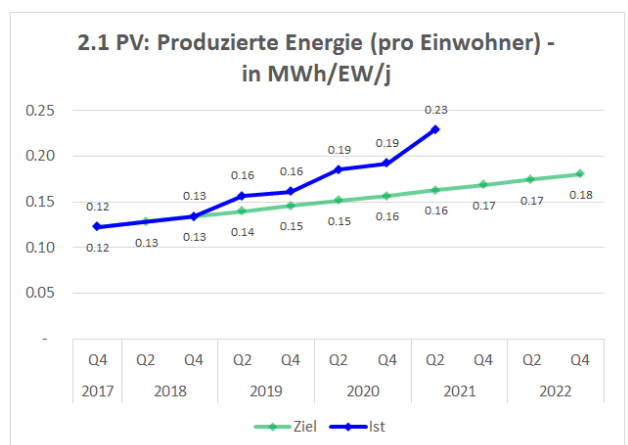
Eine gute Basis zu dieser Entwicklung wurde durch die von 2012 bis 2018 laufende Solarinitiative geleistet. Nebst den Hauseigentümern beteiligen sich auch die Gemeindewerke aktiv mit innovativen Projekten und Angeboten zum Ausbau der erneuerbaren Energie.

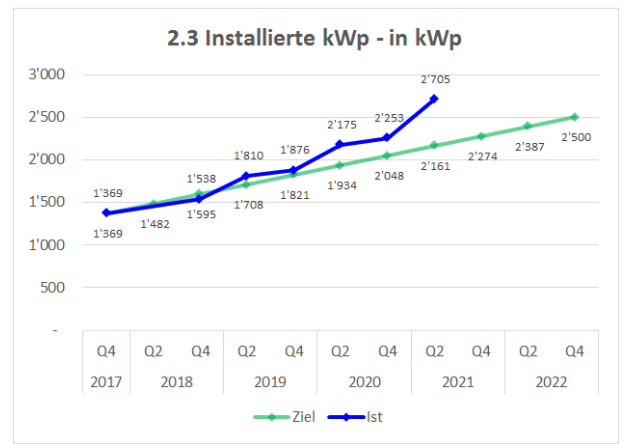
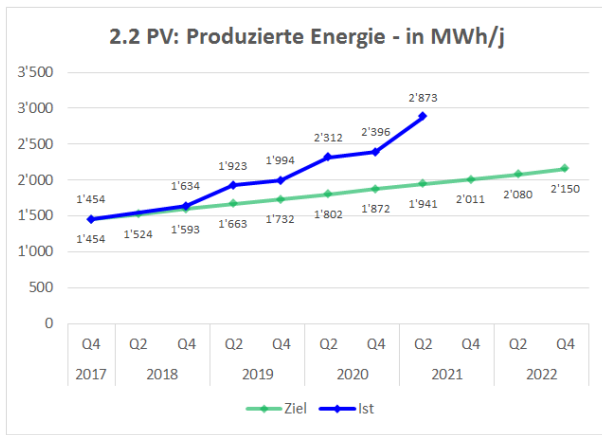


### PV: Produzierte Energie und Installierte kWp

Die Entwicklung der Zahlenwerte liegt deutlich über den prognostizierten Erwartungen und zeigt einen erfreulichen Verlauf.

Der rasante und stetige Anstieg ist auf die Zunahme von neu erstellten Solaranlagen sowie die Effizienzsteigerung in der Technik zurückzuführen.



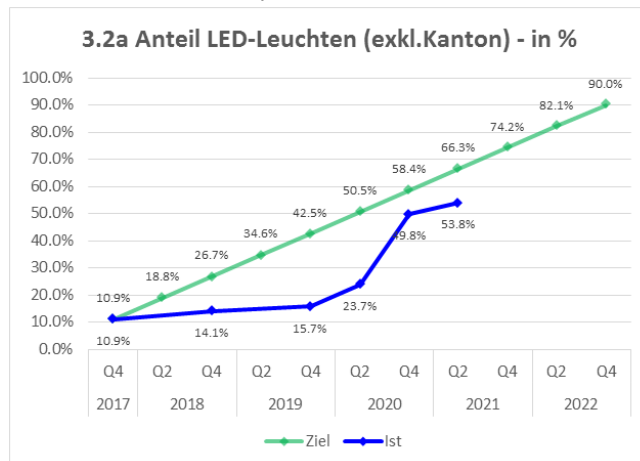


### 3. Öffentliche Beleuchtung

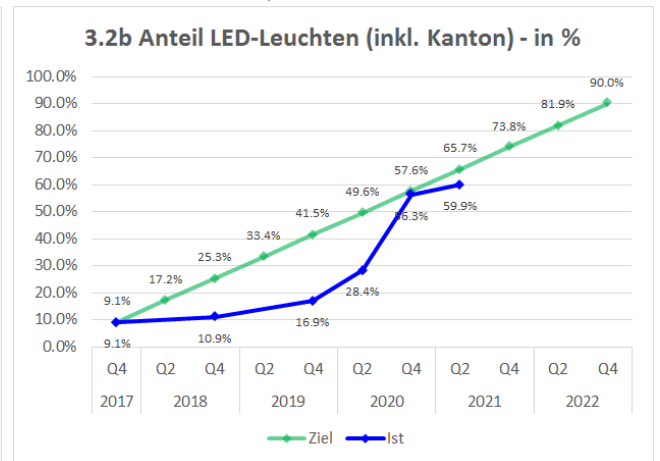
Die öffentliche Beleuchtung der Gemeinde wird in zwei Ausbautetappen (Etappe 1 im 2020, Etappe 2 im 2021) auf intelligent gesteuerte LED-Technik umgerüstet. Die erste Etappe konnte erfolgreich umgesetzt werden und zeigt deutlich, wie mit der modernen Technik effizient Energie eingespart werden kann. Die zweite Etappe ist momentan in Umsetzung. Eine positive Entwicklung ist zunehmend festzustellen.

Wie die Grafiken zeigen, liegen die im Energieplan definierten Ziele im Rahmen der Erwartungen.

#### Anteil LED-Leuchten, exkl. Kanton



#### Anteil LED-Leuchten, inkl. Kanton

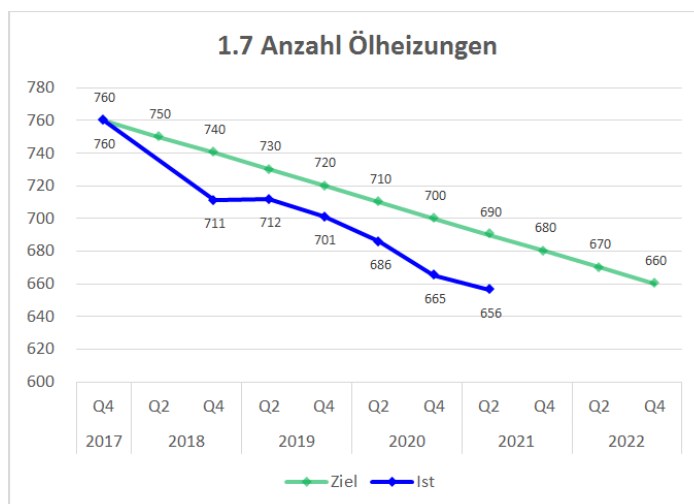


Da Bereiche von wichtigen Fussgängerübergängen aus Sicherheitsgründen weiterhin durchgehend ausgeleuchtet werden und daher von der Umrüstung ausgenommen bleiben, liegt der Zielwert inkl. und exkl. Kantonsstrassen bei 90%.

Die durch Umstellung auf LED-Beleuchtung erfolgte Energieeinsparung wird auf Ende des Jahres ausgewertet und anschliessend publiziert.

#### 4. Ölheizungen

Die Anzahl an Ölheizungen konnte weiter reduziert werden, was sicherlich mit den Förderangeboten vom Kanton / Bund und der Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Abgabe per Anfang 2022 in Verbindung steht. Ein zunehmender Rückgang auf Ende 2021 ist demnach erfreulicherweise zu erwarten.



#### Ausblick

Für die kommende Legislaturperiode wird unter dem Arbeitstitel Energieplan 2022+ mit der Überprüfung und Aktualisierung des Energieplans begonnen. Hierbei werden die mittel- und langfristigen Ziele aus dem Energieplan 2018 fachlich und methodisch überprüft, überarbeitet und für die Zeitperiode ab 2022 neu aufbereitet. Folglich wird der Energieplan 2022+ bezüglich Zielerreichung und Ambitionslevel neu ausgelegt.

Geprüft wird auch, ob die Gemeinde Pfäffikon wieder die Zertifizierung als Energiestadt anstrebt.

Wir hoffen, Ihnen damit einen Einblick in die Entwicklung aus energetischer Sicht gegeben zu haben. Der Gemeinderat, der Steuerungsausschuss Energie und die Geschäftsstelle Energie werden sich weiterhin für eine positive Entwicklung zum Wohl der energetischen Entwicklung in Pfäffikon einsetzen und Sie fortlaufend informieren. Wir sind beim Erreichen der Ziele auf die Bevölkerung und Wirtschaft angewiesen und freuen uns über Ihr Mitwirken und Interesse.

Gerne stehen wir Ihnen über unsere Homepage, wie auch persönlich für weitere Informationen und Auskünfte zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr Engagement!

Steuerungsausschuss Energie  
Lukas Steudler